

Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Dreileben, öffentlicher Teil
AZ: 101505.15.13-10

Tag: 10.11.2015
Ortsteil: Dreileben, Neue Hauptstraße 1, kleiner Gemeindesaal
Zeit: 19:05 Uhr bis 20:40 Uhr
Anwesende: Herr Finke (1. stellv. Ortsbürgermeister u. Vorsitzender), Herr Dr. Scheibe,
Frau Hornung, Herr Schorlemmer, Herr Senf
Frau Schildt - Protokollantin
Abwesende: keine
Gäste: 3 Bürgerinnen und Bürger

Tagesordnung öffentlicher Teil:

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
03. Genehmigung der Niederschrift vom 05.10.2015 (öffentlicher Teil)
04. Bericht des stellvertretenden Ortsbürgermeisters
05. Einwohnerfragestunde
06. Wahl des Ortsbürgermeisters
07. Beratung und Abstimmung über die Vereinbarung zur Preisgestaltung bei der Nutzung gemeindeeigener Einrichtungen, Drucksache Nr. 83/BM/15
08. Beratung und Abstimmung über die Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände, Drucksache Nr. 86/BM/15
09. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Tagesordnung nichtöffentlicher Teil:

10. Genehmigung der Niederschrift vom 05.10.2015 (nichtöffentlicher Teil)
11. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

TOP 01:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der 1. stellvertretende Ortsbürgermeister (OBM), Herr Finke, begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung des Ortschaftsrates Dreileben. Die Einladung wurde den Ortschaftsräten fristgerecht zugestellt. Mit der Anwesenheit von 4 Ortschaftsräten ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 02:

Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung

Der stellv. OBM fragt, ob es Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt. - keine

Die Tagesordnung wird mit 4 x ja (einstimmig) bestätigt.

TOP 03:

Genehmigung der Niederschrift vom 05.10.2015 (öffentlicher Teil)

Herr Finke berichtet zum Protokoll vom 05.10.15 Folgendes:

- Löschwasserproblematik
Dies soll lt. Aussage der Verwaltung mit in die Haushaltsplanung aufgenommen werden.
Kostenvoranschläge für die Sanierung der Mauer am Teich müssen eingeholt werden.

- Thema „Rodelberg“
Hierzu wird es in der Einwohnerfragestunde Informationen geben, da der Pächter anwesend ist.
- Abladen von Holz auf dem Anger
Dazu gibt es eine Empfehlung der Verwaltung, das Abladen von Holz 3 – 4 Wochen vorher bekanntzugeben, wie das organisatorisch (z. B. nur zu bestimmten Zeiten) ablaufen soll, muss noch geklärt werden.
- zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km / h während der Rübenkampagne hat er ein Schreiben an Herrn Minister Webel mit unterschrieben, allerdings wird dies wohl nicht mehr für diese Kampagne greifen.
- Reparatur Gullys
Der Gully, Höhe Neue Hauptstraße 14 wurde repariert. Für die Reparatur des Gullys Neue Hauptstraße 18 und die Schachtabdeckung in der Siedlung wurden Angebote abgefordert (lt. Aussage der Verwaltung).
- L 24 Einlauf Graben Höhe Umleitungsstrecke
Laut Information der Verwaltung wurde der Unterhaltungsverband informiert.
- defekter A-Mast Am Friedensplatz
Ein Mitarbeiter der Verwaltung hat mit der Elektrofirma Kontakt aufgenommen (lt. Info der Verwaltung).

Außerdem teilt er mit, dass das Beschneiden der Bäume in der Lindenstraße bis spätestens Februar 2016 erfolgen soll. Die Ausführung erfolgt durch eine Oschersleber Firma.

Die Niederschrift vom 05.10.2015 (öffentlicher Teil) wird mit 4 x ja (einstimmig) genehmigt.

TOP 04:

Bericht des stellv. Ortsbürgermeisters

Herr Finke hat bereits im TOP 3 seinem Bericht vorgegriffen. Er ergänzt, dass die Grabenreinigung, dort, wo keine Technik eingesetzt werden kann, mangelhaft ist (z. B. Goldschmiedegraben am Park). Es wurde mangelhaft beräumt. (**verantwortlich: Bauamt**)

TOP 05:

Einwohnerfragestunde

- Herr Friedrich hat im letzten Protokoll gelesen, dass die Ortschaftsräte wegen der Frage zur Duldung der Benutzung seines gepachteten Grundstückes als Rodelberg mit ihm sprechen wollen. Er kritisiert aufs Schärfste, dass dies keiner getan hat. Erst als er Herrn Finke daraufhin angesprochen hat, hat er reagiert. Bereits im Protokoll vom 11.02.2014 stand, dass die Grünfläche stark zerfahren ist (hinter dem Parkplatz Friedhof). Auch hier hätte der Ortschaftsrat das Gespräch mit ihm suchen sollen.

Er musste das Grundstück pachten, welches nur grob beräumt war. Außerdem gibt es 3 Pächter. Er ist heute als Vertretung aller Pächter hier. Mitarbeiter der Verwaltung waren vor Ort und haben gemeint, dass dies kein Rodelberg ist. Er könnte bei Schneefall auch das Grundstück abstumpfen, was er aber nicht macht. Er duldet, dass auf dem Grundstück gerodelt wird und meint, dass er durch das Aufstellen von Schildern, wie „Eltern haften für ihre Kinder“ oder „Betreten auf eigene Gefahr“, aus der Haftung raus ist. Einen Zaun darf er nicht setzen, lt. Pachtvertrag.

- Herr Finke hat von der Verwaltung die Information erhalten, dass er nicht aus der Haftung genommen werden kann.

(Ab 19:22 Uhr nimmt Herr Dr. Scheibe an der Sitzung teil, somit sind 5 Ortschaftsräte anwesend)

- Frau Hornung bedankt sich im Namen des Ortschaftsrates bei Herrn Friedrich, dass er heute das Gespräch mit den Räten sucht. Es war sicherlich ein Fehler, dass keiner ihn angesprochen hat. Es ging aber immer nur darum, ob er das Rodeln duldet und um die Haftungsfrage.
- Frau Krön fragt, ob die Möglichkeit besteht, eine Infotafel (wie früher für die Gaststätte) vor der Arztpraxis anzubringen, da sie nicht alle Informationen ins Fenster hängen kann.
 - Herr Finke meint, dass diese Tafel vielleicht am Treppengeländer angebracht werden kann.
 - Frau Hornung weist darauf hin, dass der Schaukasten vom Bahnhof evtl. umgesetzt werden könnte. Die Verwaltung (**Ordnungsamt**) wird um Prüfung gebeten.
- Frau Krön spricht weiterhin die Parkplatzsituation vor der Arztpraxis an. Sie fragt, ob die Möglichkeit in der Bördestraße besteht, das Parken halb auf dem Bürgersteig zu erlauben (durch ein Schild), weil die Parkplätze nicht ausreichen. An wen muss sie sich wenden?
 - Frau Hornung ergänzt, dass das Parken nur auf einer Seite oder halb auf dem Fußweg durch ein entsprechendes Schild gekennzeichnet werden sollte, um den Verkehrsfluss nicht zu beeinträchtigen.
 - Herr Finke sagt, dass dafür das **Ordnungsamt** zuständig ist.
- Frau Krön fragt zur Heizkostenabrechnung für die Friseurräume nach und ob es zur Nutzung der Räume schon Neuigkeiten gibt.
 - Herr Finke hat die Mitarbeiter des Friseurs bereits darüber informiert, zur Nutzung gibt es nichts Neues.
- Herr Friedrich teilt mit, dass die Abstützung der Hauswand (1. Haus, rechte Seite aus Richtung Bergen kommend) augenscheinlich nicht mehr lange hält und die Absperrung in der Parkstraße (alter Konsum), verwahrlostes Grundstück erneuert werden müsste. (**verantwortlich: Ordnungsamt**)

TOP 06:

Wahl des Ortsbürgermeisters

Es gibt keinen Kandidaten.

Nach kurzer Diskussion (mit Verweis auf die letzte Ortschaftsratssitzung) erklären die Ortschaftsräte, dass sie geschlossen, zum 11.11.2015, zurücktreten werden, um eine Ergänzungswahl, mit weiteren Kandidaten zu ermöglichen (s. TOP 11 – nichtöffentlicher Teil).

TOP 07:

Beratung und Abstimmung über die Vereinbarung zur Preisgestaltung bei der Nutzung gemeindeeigener Einrichtungen, Drucksache Nr. 83/BM/15

Es erfolgt eine längere Diskussion, u. a. wird Folgendes angesprochen:

- die Nutzungsgebühr hat sich mehr als verdoppelt (alt 112 €, neu 225 €), bedenkt man den allgemeinen Zustand des Saals im Vergleich zu anderen, z. B. in Seehausen (neu 154 € zzgl. Reinigungskosten) und dass er nicht barrierefrei zu erreichen ist, wird wahrscheinlich keiner den Saal zu diesem Preis mieten.
- aus der Preisliste muss eindeutig hervorgehen welcher Preis pro m² genommen wird und wie der für die Reinigung ist (falls die Nutzer selber reinigen wollen).
- Wer ist für die Übernahme / Übergabe zuständig (z. B. Kontrolle der Sauberkeit)?

- Wer reinigt Fenster und Gardinen?

Da viele Dinge noch nicht geklärt sind, wird die Drucksache an den Sozialausschuss zurückverwiesen und in dieser Fassung abgelehnt.

Abstimmung und Empfehlung an den Stadtrat: 0 x ja, 5 x nein, 0 x Enthaltung (abgelehnt)

TOP 08:

Beratung und Abstimmung über die Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände, Drucksache Nr. 86/BM/15

- Herr Finke erläutert die Beschlussvorlage und verliest die Mitteilung von der Verwaltung (Frau Hübner) zur neuen Regelung bei der Umlage des Erschwernisbeitrages, der nicht mehr als Einwohnermaßstab, sondern als zusätzlicher Flächenmaßstab auf die Grundstücke (außer Grundsteuer A) umgelegt wird. Dies führt zu einer besseren Verursachergerechtigkeit, da nun auch einwohnerlose Grundstücke (Einkaufscenter, Parkplätze, Gewerbegebiete usw.) in gleicher Höhe veranlagt werden, wie die Wohnbebauungsflächen.
- Frau Hornung sagt, dass der Umlagemaßstab nicht daraus hervorgeht und fragt, welcher Unterhaltungsverband für die Grundstücke zuständig ist. Es sollte an einem Beispielgrundstück erläutert werden, wie sich die Veränderungen auswirken. Dem stimmen die Ortschaftsräte zu.

Abstimmung und Empfehlung an den Stadtrat: 0 x ja, 5 x nein, 0 x Enthaltung (abgelehnt)

TOP 09:

Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

- Herr Dr. Scheibe berichtet von der letzten Stadtratssitzung, auf der u. a. auch über die Zurücknahme der Geschwindigkeitsreduzierung während der Rübenkampagne gesprochen wurde. Es soll deshalb ein Schreiben an den Minister, Herrn Webel, verfasst werden, was aber wahrscheinlich auf eine evtl. Geschwindigkeitsreduzierung für die jetzige Kampagne keinen Einfluss mehr haben wird.
- Herr Finke ergänzt, dass er bereits ein solches Schriftstück unterschrieben hat.
- Herr Finke spricht wiederholt die Abwasserversorgung in Dreileben an, da er auch von vielen Bürgern angesprochen wurde. Die Frist für Fördergelder für die Errichtung vollbiologischer Kleinkläranlagen läuft bald ab, lt. Aussage eines Bürgers. Der TAV Börde muss sich sehr schnell positionieren, ob das Abwasser in Dreileben zentral oder dezentral entsorgt wird.
- Herr Dr. Scheibe ergänzt, dass er Frau Hort daraufhin angesprochen hat. Sie will beim TAV Druck machen und nochmals dort nachfragen.
- des Weiteren wurde er angesprochen, ob der Fußweg in Richtung Friedhof (Kurve Lindenstr./Bördestr.) weiter instandgesetzt wird. (**verantwortlich: Bauamt**)

Herr Finke bedankt sich bei den Gästen für ihr Interesse, verabschiedet diese und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Mario Finke
1. stellv. Vorsitzender
des Ortschaftsrates

Viola Schildt
Protokollantin